



## Änderungsantrag

der Fraktion der PIRATEN

zu Drs. 18/2174

**In Schleswig-Holstein ist kein Platz für Antisemitismus!**  
Antrag der CDU-Fraktion

**In Schleswig-Holstein ist kein Platz für Antisemitismus und Islamophobie!**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag verurteilt die antisemitischen und islamophoben Äußerungen und Handlungen, die in sozialen Netzwerken sowie bei verschiedenen Demonstrationen im Zusammenhang mit dem Konflikt im Gazastreifen getätigt wurden und stattgefunden haben.

Die Verbreitung von Hass gegen bestimmte Gruppen, die Androhung von Gewalt und die offene Darstellung der Verachtung von Menschen sind in einem demokratischen Rechtsstaat nicht zu akzeptieren. Antisemitismus und Islamophobie, egal durch wen praktiziert und gegen wen gerichtet, haben in unserem Land und in unserer Gesellschaft keinen Platz.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert alle Bürgerinnen und Bürger, alle gesellschaftlichen und politischen Akteure sowie die Landesregierung dazu auf, jeder Form der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit, egal ob Antisemitismus oder Islamfeindlichkeit, mit größter Entschiedenheit entgegen zu treten. Es müssen alle Möglichkeiten genutzt werden, seiner Entstehung in allen Erscheinungsformen, insbesondere durch präventive Maßnahmen, zu begegnen.

Die Landesregierung wird zudem aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass die zuständigen Strafverfolgungsbehörden rassistisch geprägte Straftaten mit antisemitischem und islamophobem Hintergrund konsequent und mit allen rechtsstaatlichen Mitteln verfolgen und aufklären.

Angelika Beer, MdL

Torge Schmidt, MdL  
und Fraktion